Waging am See

Wonneberg

Rat blickt auf Jahresrechnung

Wonneberg. Die nächste Sitzung des Gemeinderats in Wonneberg findet am morgigen Dienstag, 12. Oktober, ab 19 Uhr im Vereinsraum St. Leonhard statt. Auf der Tagesordnung stehen die Vorstellung der Jahresrechnung 2020 und Präsentation des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr 2020 sowie Bauanträge wie für den Anbau einer Hütte zur Hackgutlagerung und Energieerzeugung auf dem Grundstück der Pater-Bernhard-Straße 60.

Kirchanschöring

Sanierungen starten heute

Kirchanschöring. Die Gemeindeverwaltung Kirchanschöring teilt mit, dass es in den Kalenderwochen 41, 42 und 44 in verschiedenen Straßen zu Bauarbeiten im Zuge des Straßenleichtausbau kommt. Die Baustellen sollen in den jeweiligen Zeiträumen großräumig umfahren werden. Für Anlieger bleibe die Zufahrt frei. Folgenden Termine sind vorgesehen: Sanierungsarbeiten werden an der Einmündung Reichersdorf – Zeifen ab heute bis Mittwoch, 13. Oktober, durchgeführt. Die Sanierung beginnt ebenso heute und dauert voraussichtlich bis Samstag, 16. Oktober. Die Einmündung Roth – Reit/Stockach wird von Mittwoch, 13. Oktober, bis Freitag, 15. Oktober, saniert. Für Rückfragen steht Rudolf Roider, Telefon 0 86 85/ 7 79 39-27 oder per E-Mail an roider-rudolf@kirchanschoering.de zur Verfügung. Genauere Unterlage über die Sanierungsvorhaben finden sich unter www.kirchanschoering.de.

Ein Ja zu Bio

Gemeinderat: Petting bleibt in der Ökomodellregion

Petting. Vor sieben Jahren startete die Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel. Mit den sieben Rupertiwinkel-Gemeinden aus dem Landkreis Traunstein. Später schlossen sich mit Laufen, Teisendorf und Saaldorf-Surheim die drei Rupertiwinkler Kommunen aus dem Berchtesgadener Land an. Nun stellt sich für all diese Gemeinden die Frage: Soll es weitergehen? Auch der Pettinger Gemeinderat hatte dieses Thema kürzlich auf der Tagesordnung.

Bürgermeister Karl Lanzinger berichtete den Kollegen, dass die drei BGL-Gemeinden „laut" über eine Beendigung ihrer Mitgliedschaft nachgedacht hatten. Tatsächlich waren dergleichen Beschlüsse in den Gemeinden bereits gefallen. Dies geschah nicht zuletzt mit Blick auf die dort agierende Biosphärenregion. „Doch jetzt gibt es eine Kehrtwende", so Lanzinger, der von einstimmigen positiven Beschlüssen in Teisendorf und Laufen berichtete.

Die Fördersumme des Freistaates sank im Laufe dieser Jahre und sollte 2022 ganz auslaufen. Doch hier wurde nachgebessert. „Es gibt einen zwanzigprozentigen Personalkostenzuschuss", informierte Lanzinger. Neu ist, dass künftig auch Projekte bis zu 50 Prozent gefördert werden können. Petting hatte 2020 4340 Euro beigesteuert, 2021 waren es 5200 Euro, ab 2022 könnten es 5571 Euro sein. „Wenn alle wieder dabei sind, werden 5200 Euro an Jahreskosten auf uns umgelegt." „Ich meine, unsere Gemeinde sollte auf jeden Fall wieder dabei sein", warb der Rathauschef um Zustimmung. „Es geht um mehr Bio, aber auch um Regionalität, was uns sehr wichtig ist." Lanzinger lobte die „gute Zusammenarbeit" innerhalb dieser zehn Gemeinden. „Viele positive Ansätze", erkannte auch Martin Häusl, „und eine gute Entwicklung hin zu mehr Bio." Das Gremium votierte einstimmig für weitere sieben Jahre in der Ökomodellregion – mit der Möglichkeit auf eine weitere Verlängerung. – höf

Projektleiterin Marlene Berger-Stöckl hat Grund zur Freude: Auch Petting möchte in der Ökomodell-Region bleiben. – Foto: Höfer

Otting

Gartenbauverein versammelt sich

Otting. Die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Otting findet am Donnerstag, 14-Oktober, ab 19.30 Uhr im „Oberwirt" statt. Christa Weiss aus Obing spricht über die Auswahl und Pflanzung von Wildgehölzen und deren Verwendung. Es wird ein Rückblick auf die Tätigkeiten des Vereins und der „Wilden Blumen" gezeigt, der Kassenbericht abgegeben und Neumitglieder begrüßt. Es gilt die Drei-G-Regel, ein Nachweis und ein Mund-Nase-Schutz sind mitzubringen.

Versammlung von D'Mühlberger

Otting/Waging am See. Die Herbstversammlung des GTEV D'Mühlberger Waging findet am Samstag, 16. Oktober, im Gasthaus „Oberwirt" in Otting statt. Beginn ist um 20 Uhr. Die allgemein vorgeschriebene 3G-Regelung ist zu beachten.

DER DIREKTE DRAHT

Südostbayerische Rundschau
☎ 08621/508912-0
Redaktion:
E-Mail: red.heimatzeitung@pnp.de
Anzeigen gewerblich:
E-Mail: anzeigen.chiemgau@pnp.de
Anzeigen privat:
E-Mail: anzeigen.taa@pnp.de
Aboservice:
E-Mail: aboservice@pnp.de

An Maria orientieren